

SCHLEPPER-PRÜFFELD DARMSTADT

KURATORIUM FÜR TECHNIK IN DER LANDWIRTSCHAFT

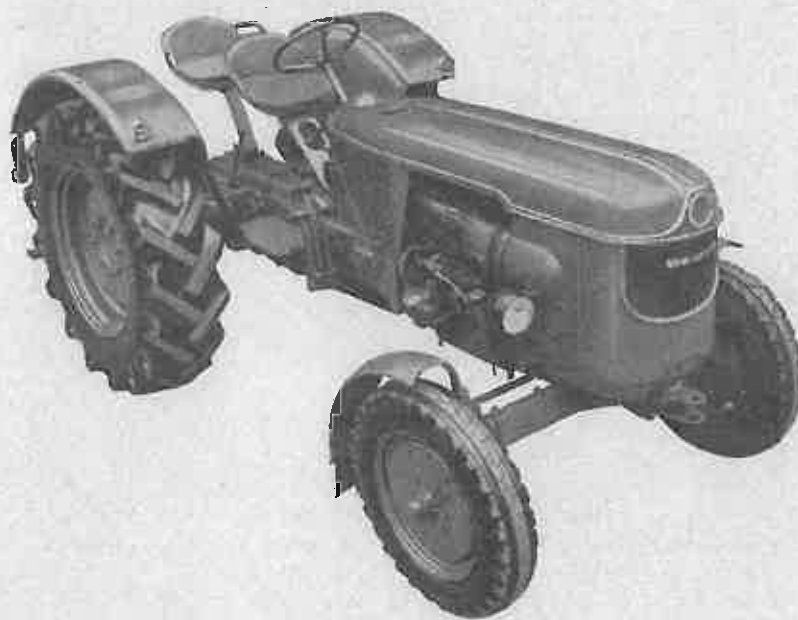
DARMSTADT



Möng 62

Bericht über die Technische Prüfung Nr. 204

der Deutz-Zugmaschine D 50 - UF
der Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln-Deutz



Deutz-Zugmaschine D 50 - UF

Der Schlepper wurde vom Hersteller beim Schlepper-Prüffeld zur Technischen Prüfung angemeldet, welche entsprechend den Prüfregeln für Ackerschlepper durchgeführt wurde.

Beschreibung des Schleppers

Der Schlepper ist in normaler Blockbauweise als Standardschlepper gebaut. Die Vorderachse ist entweder als Starrachse mit Kastenprofil oder, wie bei dem Prüfschlepper, mit Teleskopachse zur Spurverstellung durch Herausziehen der Halbachsen ausgerüstet. Bei der Starrachse erfolgt die Spurverstellung durch Umdrehen der Räder. Die Vorderachse pendelt um einen langen, im Vorderachsbock gelagerten Bolzen. Die Achsschenkel sind einzeln durch eine Gummifederung abgefedert und werden durch eine ZF-Gemmer-Lenkung gelenkt. Die Spurverstellung der Hinterachse geschieht durch Umdrehen der Räder oder, bei einer Sonderausführung der Räder, durch Umdrehen der Räder und Umschrauben der Felgen auf den Radscheiben.

Zum Antrieb dient ein stehender luftgekühlter Deutz-Vierzylindermotor, der im Viertakt-Verfahren mit Deutz-L'Orange Wirbelkammer arbeitet. Die Kühlluft wird durch ein Axialgebläse gefördert, welches durch Keilriemen mit Spannrolle angetrieben wird. Im Antrieb ist ein Warnschalter eingebaut, der bei Störungen am Antrieb das Signalthorn betätigt. Zur Kontrolle der Motortemperatur ist ein Thermometer, ebenfalls mit Warnschalter ausgerüstet, vorgesehen. Der Motor wird durch umlaufendes Drucköl, das von einer Zahnradschlepppumpe geliefert wird, geschmiert. Das Öl, das durch ein Siebfilter angesaugt wird, wird durch ein Spaltfilter mit automatischer Drehung des Filtereinsatzes vom Drehzahlverstellhebel aus zu den Schmierstellen gedrückt. Ein Teilstrom des Öles fließt durch ein Nebenstrom-Feinfilter. Zur Reinigung der Ansaugluft ist ein Ölspülluftfilter vorgesehen, dem — für besonders staubigen Betrieb — ein Vorabscheider vorgeschaltet werden kann. Die Kraftstoffeinspritzpumpe mit Förderpumpe, der mechanische Fliehkraft-Verstellregler sowie die Einspritzdüsen sind Bosch-Fabrikate. Der Motor wird durch einen 12-Volt-Bosch-Anlasser bei Verwendung von Glühkerzen als Starthilfe angelassen.

Als Kupplung ist eine Fichtel & Sachs Zweifach-Trockenkupplung eingebaut, damit die Zapfwelle als Motorzapfwelle läuft. Die Doppelkupplung wird durch einen Fußhebel betätigt, für welchen ein umlegbarer Anschlag vorgesehen ist, um ein unbeabsichtigtes Betätigen der Zapfwellenkupplung, wenn die Zapfwelle nicht benutzt wird, zu vermeiden. Das Getriebe eigener Fertigung um-

faßt ein Viergang-Wechselgetriebe und ein zweistufiges Gruppengetriebe, so daß der Schlepper 8 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge aufweist. Das Ausgleichgetriebe ist mit einer durch Handhebel zu betätigenden Sperre ausgerüstet. Die Zapfwelle kann über die 2-fach-Kupplung als Motorzapfwelle und durch Umschalten als Weg- oder Getriebezapfwelle benutzt werden. Der Riementrieb wird auf die Zapfwelle aufgesetzt.

Die Handbremse wirkt mechanisch auf die Vorgelegewelle des Getriebes und ist als Innenbackenbremse ausgebildet. Die Fahrbremse wirkt als Fußbremse mechanisch, mit automatischem Bremsausgleich für die linke und rechte Seite, als Innenbackenbremse auf die Hinterräder. Durch die Anordnung von 2 besonderen Fußhebeln neben dem Hauptfußbremshebel kann die Hinterradbremse auch als Lenkbremse benutzt werden. An dem Schlepper ist eine vordere Abschleppkupplung und eine in der Höhe verstellbare Anhängerkupplung angebaut. Der Kraftheber, Fabrikat Bosch, ist mit dem Deutz-Transferrer, einer Einrichtung zur Achslasterhöhung, bei der Arbeit mit Anbaugeräten, ausgerüstet und wirkt auf das Gestänge des Dreipunktanbaues. Als weitere Zugvorrichtungen für Geräte ist die Möglichkeit für den Anbau einer festen Anhängeschiene sowie für einen Zugpendel vorgesehen.

Die Messungen

Die Ermittlung der Motor- und der Zapfwellenleistungen wurde mit Schenck-Wasserbremsen durchgeführt. Die Zapfwelle wurde direkt mit der Leistungsbremse über eine Walterscheid-Gelenkwelle gekuppelt.

Bei den Zugleistungsmessungen, die auf einer ebenen Betonbahn erfolgten, wurde der Schlepper durch einen Meßwagen belastet. Sie erfolgten:

- A) ohne zusätzliche Belastung der Triebräder,
- B) mit durch Wasser gefüllten Triebradreifen und
- C) mit weiterer Belastung durch eiserne Gewichte.

Die Vorderachse wurde bei den einzelnen Messungen in dem für die Lenksicherheit erforderlichen Maße zusätzlich belastet.

Die Ergebnisse der Messungen sind in den beiliegenden Zahlentafeln und Kurvenblättern wiedergegeben.

Abmessungen und Ausrüstung

Schlepper

Hersteller: Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln
 Bezeichnung: Zugmaschine D 50 — UF
 Bauart: Blockbauweise

Motor

Hersteller: Klöckner-Humboldt-Deutz, AG, Köln
 Bezeichnung: F 4 L 712
 Art: Viertakt-Diesel mit Deutz-L'Orange-Wirbelkammer
 angegeb. Leistung: 46 PS bei Drehzahl 2100 U/min
 Zylinderzahl: 4
 Bohrung/Hub: 95/120 mm, Hubraum 3,40 l
 Verdichtung: 19,2 : 1
 Anordnung der Zylinder: in Reihe stehend
 Anordnung der Kurbelwelle: in Fahrzeuglängsachse
 nach Angabe des Herstellers verwendbare Kraftstoffe:
 handelsübliche Dieselmotorkraftstoffe
 Kraftstoffpumpe: Bosch PE 4 A 70 B 410 Rs 301 / 29
 Einspritzdüsen: Bosch DNOSD 211
 Einspritzdruck: 125 atü
 Regler: Bosch-Fliehkraftverstellregler
 Luftreiniger: Mann & Hummel, Ölspülluftfilter Typ LOZ 4 E 627 S
 (auf Wunsch mit Vorabscheider)
 Schmierung: Druckumlaufschmierung mit Zahnradpumpe
 Ölreiniger: Spaltfilter im Hauptstrom, Feinfilter im Nebenstrom
 Schmierölvorrat: 9,5 l
 vorgeschriebener Ölwechsel: nach 100 — 120 Betriebsstunden
 Kühlung: Luftkühlung durch Axialgebläse
 Anwerfen des Motors: durch elektrischen Anlasser, 12 Volt,
 Bosch BNG 2,5/12 DR 9 Z 11
 Starthilfe: Glühkerze
 Kraftstoffbehälter, Inhalt: 54 l

Kupplung

Hersteller: Fichtel & Sachs AG, Schweinfurt, Scheiben-Trockenkupplung als
 Doppelkupplung, Typ DO 30 / 22 K
 betätigt durch: Fußhebel

Getriebe

Hersteller: Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln
 Gangzahl: 8 vorwärts, 3 rückwärts
 Gesamtübersetzung:

| Schnell-Stufe: | Rückwärtsstufe: |
|-------------------|----------------------|
| 1. Gang 170,8 : 1 | 1. R.-Gang 309,6 : 1 |
| 2. Gang 75,56 : 1 | 2. R.-Gang 138,7 : 1 |
| 3. Gang 40,62 : 1 | 3. R.-Gang 73,6 : 1 |
| 4. Gang 27,86 : 1 | |
| Langsam-Stufe: | |
| 1. Gang 253,3 : 1 | |
| 2. Gang 113,5 : 1 | |
| 3. Gang 60,22 : 1 | |
| 4. Gang 27,86 : 1 | |

Getriebeölvorrat: 26 l
 vorgeschriebener Ölwechsel: nach 1000 Betriebsstunden oder jährlich
 Ausgleichgetriebesperre: durch Handhebel zu betätigen

Riemenscheibe

Durchmesser/Breite: 320/140 mm
 Übersetzungsverhältnis: 1,859 : 1
 Drehzahl: 1130 U/min bei 2100 U/min des Motors
 Riemengeschwindigkeit: 18,91 m/s
 Lage am Schlepper: hinten auf Zapfwelle aufgesetzt; Zapfwelle auch bei
 aufgesetztem Riemetrieb benutzbar
 ausrückbar: zusammen mit Zapfwelle

Zapfwelle

Abmessungen: 29 x 34,9 x 8,7 (1 $\frac{3}{8}$ " (entspr. DIN 9611, A)
 Lagemaße am Schlepper: 625 mm über Boden, Mitte Schlepper
 Antrieb: als Motorzapfwelle, umschaltbar als Wegzapfwelle
 Übersetzungen und Drehzahlen bei 2100 U/min des Motors:

a) als Motorzapfwelle:
 Übersetzungsverhältnis: 3,56 : 1
 Drehzahl: 590 U/min

b) als Wegzapfwelle:
 Übersetzungsverhältnisse:

| Motor : Zapfwelle | | Drehzahl |
|-------------------|-----------|------------|
| Langsam-Stufe: | | |
| 1. Gang | 17,73 : 1 | 120 U/min |
| 2. Gang | 7,94 : 1 | 265 U/min |
| 3. Gang | 4,21 : 1 | 500 U/min |
| 4. Gang | 1,95 : 1 | 1080 U/min |
| Schnell-Stufe: | | |
| 1. Gang | 11,96 : 1 | 175 U/min |
| 2. Gang | 5,36 : 1 | 395 U/min |
| 3. Gang | 2,84 : 1 | 740 U/min |
| 4. Gang | 1,95 : 1 | 1080 U/min |
| Rückwärts-Stufe: | | |
| 1. R.-Gang | 21,67 : 1 | 100 U/min |
| 2. R.-Gang | 9,71 : 1 | 215 U/min |
| 3. R.-Gang | 5,15 : 1 | 410 U/min |

Übersetzungsverhältnis Zapfwelle : Triebad = 14,29 : 1

Mähwerk

Hersteller: Stockey & Schmitz, Gevelsberg
 Mähbalkenlänge: 5'
 Lage des Balkens: rechts seitlich am Schlepper
 Antrieb: über Zahnräder von der Motorzapfwelle aus
 Übersetzungsverhältnis: 2,0 : 1
 Drehzahl: 1050 U/min bei 2100 U/min des Motors
 Sicherheitskupplung: Konus-Rutschkupplung

Laufwerk

Triebäder, Zahl: 2
 Größe: 13-30 AS (entspr. DIN 7807)
 Spur: 1500 (*) mm und 1752 mm (*) (entspr. DIN 9621)
 Spurverstellung: durch Umdrehen der Räder
 Gelenkte Räder, Zahl: 2
 Größe: 6.00-19 AS Front (entspr. DIN 7808)
 Spur: von 1426 mm bis 1726 mm und von 1586 mm bis 1886 mm in
 Stufen von 100 mm verstellbar
 Spurverstellung: durch Ausziehen der Teleskop-Halbachsen
 Lage: vorn
 Radstand: 2230 mm

Lenkung

betätigt durch: Handrad über ZF-Gemmer-Lenkung
 wirkt auf: Vorderräder
 Kleinster Spurbreitedurchmesser nach DIN 70020:
 ohne Last, äußere Spur: 8,15 m links, 8,15 m rechts
 ebenso mit Lenkbremse: 7,52 m links, 7,52 m rechts
 hierbei Einschlag des Lenkrades: nach links 2 $\frac{1}{3}$ Umdrehungen,
 nach rechts 1 $\frac{1}{4}$ Umdrehungen

Geschwindigkeiten

bei 2100 U/min des Motors, ohne Schlupf:

| | | |
|------------------|------------|----------|
| Langsam-Stufe: | | |
| 1. Gang | 2,12 km/h | 0,59 m/s |
| 2. Gang | 4,72 km/h | 1,31 m/s |
| 3. Gang | 8,93 km/h | 2,48 m/s |
| 4. Gang | 19,22 km/h | 5,34 m/s |
| Schnell-Stufe: | | |
| 1. Gang | 3,14 km/h | 0,87 m/s |
| 2. Gang | 7,09 km/h | 1,97 m/s |
| 3. Gang | 13,20 km/h | 3,67 m/s |
| 4. Gang | 19,22 km/h | 5,34 m/s |
| Rückwärts-Stufe: | | |
| 1. R.-Gang | 1,73 km/h | 0,48 m/s |
| 2. R.-Gang | 3,86 km/h | 1,07 m/s |
| 3. R.-Gang | 7,28 km/h | 2,02 m/s |

| | |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bremsen | <p>Handbremse: wirkt mechanisch als Innenbackenbremse auf die Getriebe-Zwischenwelle</p> <p>Fußbremse: wirkt mechanisch als Innenbackenbremse auf die Hinterräder</p> <p>Lenkbremse: durch 2 besondere Fußhebel betätigt, auf die Innenbackenbremse der Fußbremse wirkend</p> <p>Der Fahr- und die Lenkbremsehebel können ohne Sperre einzeln betätigt werden</p> |
| Äußere Abmessungen | <p>Größte Höhe: 1730 mm</p> <p>Größte Länge: 3720 mm</p> <p>Größte Breite: 1880 mm (bei 1500 mm Spurweite)</p> <p>Bodenfreiheit, Mitte: 470 mm</p> <p>bei $\frac{1}{4}$ Spur von Mitte: 460 mm</p> |
| Sitz | <p>Art: Blechmuldensitz mit Gummifederung</p> <p>Höhe über Boden: 1240 mm (entspr. DIN 9670)</p> <p>Entfernung der Rückenlehne von der Anhängeschiene: von 1070 mm bis 1160 mm um jeweils 30 mm verschiebbar</p> <p>Lage zur Mitte: in Fahrzeugmitte</p> |
| Anhängeschiene | <p>a) Anhängeschiene im Dreipunktbau nach DIN 9674:</p> <p>Höhe über Boden: von 190 mm bis 890 mm durch Kraftheber verstellbar</p> <p>Lochentfernung nach links: von Mittelbohrung 4 x 80 mm nach rechts: 1 x 240 mm — 1 x 80 mm (entspr. DIN 9676 E)</p> <p>Lochdurchmesser: 33 mm</p> <p>Entfernung von der Achse: 940 mm bei 470 mm Höhe</p> <p>b) fest angebaute Zugschiene (entspr. DIN 9670) und</p> <p>c) Zugpendel (entspr. DIN 9677) können auch angebaut werden</p> <p>(b und c waren am Prüfschlepper nicht angebaut)</p> |
| Anhängerkupplung | <p>Höhe über Boden:</p> <p>vordere: 620 mm</p> <p>hintere: von 400 — 860 mm und von 450 — 910 mm in Stufen von 40 mm verstellbar</p> <p>Entfernung der hinteren Kupplung von der Achse: 620 mm</p> |
| Beleuchtung | <p>Ausführung: elektrisch 12 Volt (entspr. StVZO)</p> <p>zusätzlich Fernlicht</p> |
| Gewichte | <p>Gesamtgewicht (betriebsfertig, ohne Fahrer, ohne Zusatzgewichte, mit Kraftheber): 2248 kg</p> <p>Achslast, vorne: 879 kg</p> <p>hinten: 1369 kg</p> <p>Zusatzgewichte, vorne: 80 kg (1 Gewicht je Rad) und 95 kg im Vorderachsbock</p> <p>hinten: 1110 kg (7 Gewichte je Rad)</p> |
| Schwerpunkt | <p>waagrechte Entfernung von der Hinterachse: 872 mm</p> |
| Kraftheber | <p>Art: olhydraulisch, Fabrikat Bosch, Typ HY / BH 1 / 68</p> <p>einfach wirkender Zylinder, Raddruckverstärker</p> <p>Deutz Transferrer</p> |
| Sonstiges | <p>Betätigungskraft des Kupplungsfußhebels: 4 kg</p> <p>des Bremsfußhebels: 14 kg</p> <p>hierbei Bremsverzögerung: 3,8 m/s²</p> <p>(gemessen mit Siemens-Bremsmesser)</p> |

Einstellung und Ausrüstung bei der Prüfung

Zur Prüfung wurde gestellt Schlepper Nr. 7880 / 69
mit Motor Nr. 278 8571 / 74

Motor

Einspritzdüse: Bosch DNOSD 211
Einspritzdruck: 125 atü
Förderbeginn: 18° vor T
verwendeter Kraftstoff: Shell-Dieselmotorenöl
spez. Gewicht bei 20°C: 0,826 kg/l
verwendetes Motorenöl: BP Energol HD 20*)

Fahrgestell

Triebräder: 13-30 AS Conti
Luftdruck: 1,5 atü
Gewicht mit Fahrer:

| | A | B | C |
|--------------------------|---------|---------|---------|
| Gesamt: | 2323 kg | 2705 kg | 3538 kg |
| hinten: | 1434 kg | 1823 kg | 2657 kg |
| vorne: | 889 kg | 882 kg | 881 kg |
| Zugpunkthöhe über Boden: | 780 mm | | |

Bemerkungen

zu den Gewichtsangaben:

- A: Triebräder nicht zusätzlich belastet
- B: Triebradreifen mit Wasser gefüllt
- C: B + zusätzliche Belastung durch eiserne Gewichte

Die bei den Zugmessungen jeweils erforderliche Zusatzbelastung der Vorderachse ist in der Tabelle mit den Ergebnissen der Zugmessungen angegeben.

*) Andere Öle, die die technischen Erfordernisse ebenso erfüllen, können nach Angabe des Herstellers ebenfalls verwendet werden.

Darmstadt, am 11. Jan. 1962



*Frankfurt am Main
A. Rieff
Kilmer*

Der obige Test wird hiermit durch mich anerkannt. Die ihm zugrundeliegende Prüfung erfolgte nach den Bedingungen, die unter meiner Mitwirkung ausgearbeitet wurden. Diese sind den Prüfbedingungen der entsprechenden Institute anderer Länder angepaßt worden.

Bonn, am 15. Jan. 1962

Siegel des Bundesministeriums
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Im Auftrag:

v. Waechter

Motorleistung

| Ziffer | Leistung Nm PS | Drehzahl n U/min | Drehmoment Md kgm | Kraftstoffverbrauch | | Mittl. Temp. Raum °C | Barom.-Stand mm QS |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|---------------------|------------|----------------------------|-----------------------|
| | | | | B kg/h | b g/PSH | | |
| Gemessene Werte bei der vom Hersteller angegebenen Leistung (Nennleistung) | | | | | | | |
| 1 | 46,0 | 2100 | 15,70 | 8,49 | 185 | 17 | 743 |
| Gemessene Werte mit höchster eingestellter Drehzahl (volle Reglerspannung) bei der höchsten Nutzleistung ohne Kraftheberpumpe | | | | | | | |
| 0 | 47,8 | 2100 | 16,33 | 9,04 | 189 | 14 | 743 |
| bei der höchsten Nutzleistung | | | | | | | |
| 2 | 47,8 | 2100 | 16,33 | 9,11 | 191 | 17 | 735 |
| bei 85 % der Nennleistung | | | | | | | |
| 3 | 39,1 | 2120 | 13,22 | 7,32 | 187 | 16 | 743 |
| bei 40 % der Nennleistung | | | | | | | |
| 4 | 18,4 | 2137 | 6,19 | 4,44 | 242 | 16 | 743 |
| beim höchsten Drehmoment | | | | | | | |
| 5 | 40,0 | 1603 | 17,90 | 7,83 | 196 | 16 | 743 |
| Gemessene Werte bei herabgesetzter Drehzahl (verminderte Reglerspannung) bei günstigstem spez. Kraftstoffverbrauch (Polpunkt) | | | | | | | |
| 6 | 28,2 | 1408 | 14,55 | 5,08 | 180 | 14 | 735 |
| Gemessene Werte bei niedrigster eingestellter Drehzahl (Leerlaufdrehzahl) bei Leerlauf (ohne Leistungsabgabe) | | | | | | | |
| 7 | — | 672 | — | 0,525 | — | 14 | 735 |
| bei 20 % des Nenndrehmomentes | | | | | | | |
| 8 | 2,28 | 495 | 3,30 | 0,755 | 331 | 14 | 735 |
| bei höchster Belastung | | | | | | | |
| 9 | 4,69 | 469 | 7,16 | 1,113 | 238 | 14 | 735 |

Höchste Nutzleistung auf Normalzustand (20°C und 760 mm QS) nach DIN 70020
umgerechnet: 48,5 PS

Optimaler Kraftstoffverbrauch bei Leistungsabgabe mit voller Reglerspannung
bei Teillast: 190 g/PSH bei 40 PS und 2130 U/min
bei Vollast: 192 g/PSH bei 47 PS und 1960 U/min

Reglerverhalten: bleibende, vom Regler bewirkte Drehzahländerung bei Belastungs-
änderung zwischen oberer Leerlaufdrehzahl und der Drehzahl höchster Nutz-
leistung: 9,0 %

Bei allen Leistungsmessungen, mit Ausnahme derjenigen zu Zeile 0, lief die Kraftheber-
pumpe mit druckloser Ölförderung mit.

Verlauf des Drehmomentes bei Vollast des Motors

| Motordrehzahl in % der Nenndrehzahl | | | | | | | | | | |
|-------------------------------------------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 100 | 95 | 90 | 85 | 80 | 75 | 70 | 65 | 60 | 55 | 50 |
| Motordrehzahl U/min | | | | | | | | | | |
| 2100 | 1997 | 1890 | 1785 | 1681 | 1575 | 1471 | 1366 | 1260 | 1156 | 1050 |
| Drehmoment kgm | | | | | | | | | | |
| 16,3 | 17,0 | 17,5 | 17,7 | 17,9 | 17,9 | 17,8 | 17,7 | 17,4 | 17,0 | 16,6 |
| Motordrehmoment in % desjenigen bei höchster Nutzleistung * | | | | | | | | | | |
| 100 | 104 | 107 | 109 | 110 | 110 | 109 | 109 | 107 | 104 | 102 |

*) abgerundete Werte

Leistung an den Nebenabtrieben Gemessene Werte der Zapfwellenleistung

| Leistung N _Z PS | n _M | Drehzahl | | Drehmoment mkg | Kraftstoffverbrauch | | Mittl. Temp. Raum °C | Barom.-Stand mm QS |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|----------|----------------|-------------------|---------------------|------------------------|----------------------------|-----------------------|
| | | U/min | n _Z | | B kg/h | b g/PS _h | | |
| bei der höchsten Nutzleistung (Zapfwelldrehzahl U/min) | | | | | | | | |
| 46,8 | 2100 | | 590 | 56,9 | 9,34 | 199 | 14 | 740 |
| Höchste Zapfwellen-Nutzleistung auf Normalzustand (20°C u. 760 mm QS) nach DIN 70020 umgerechnet: 47,6 PS | | | | | | | | |
| bei der Normdrehzahl der Zapfwelle nach DIN 9611 | | | | | | | | |
| 44,9 | 1934 | | 543 | 59,3 | 9,22 | 205 | 16 | 737 |

Kraftheber

Hubkraft an den Kupplungspunkten des Dreipunktanbaues
Öl: HD 20 Öltemperatur: 60°C Öldruck: 152 atü

| 90 mm | Richtmaß m | | Höhe der Kupplungspunkte über Boden | | | | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------|-------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----|
| | 180 mm | m + 100 280 mm | 375 mm | 500 mm | 600 mm | 705 mm | 770 mm | 820 mm | 830 mm | |
| I. Hubstangen in den Unterlenkern eingehängt bei 520 mm vom Anlenkpunkt Ausgangsstellung eingestellt auf 90 mm über Boden (tiefstmögliche Stellung) | | | | | | | | | | |
| 2000 | 1530 | 1330 | 1230 | 1180 | 1200 | 1440 | — | — | — | kg |
| tiefste Ausgangsstellung eingestellt auf 180 mm über Boden entsprechend Richtmaß m in DIN 9674 | | | | | | | | | | |
| — | 2180 | 1570 | 1350 | 1230 | 1200 | 1280 | 1450 | — | — | kg |
| II. Hubstangen in den Unterlenkern eingehängt bei 590 mm vom Anlenkpunkt tiefste Ausgangsstellung eingestellt auf 180 mm über Boden entsprechend Richtmaß m in DIN 9674 | | | | | | | | | | |
| — | 2750 | 1850 | 1560 | 1405 | 1400 | 1600 | — | — | — | kg |
| tiefste Ausgangsstellung eingestellt auf 375 mm über Boden (höchstmögliche Stellung) | | | | | | | | | | |
| — | — | — | 2900 | 1690 | 1470 | 1440 | 1510 | 1650 | 1700 | kg |

Die fettgedruckten Höhenmaße entsprechen den Werten nach DIN 9674; ihre Einstellung wird durch Verlängern oder Verkürzen der Hubstangen erreicht.
Die letzten Hubkraftwerte in jeder Zeile sind bei der jeweils höchsten erreichbaren Stellung gemessen.

- III. Einrichtung zur Achslasterhöhung (Rad-Druck-Verstärker)
Bei der Betätigung der Einrichtung zur Achslasterhöhung wurden in 180 mm Höhe an den Kupplungspunkten folgende Hubkräfte gemessen:
- Hubstangen bei 520 mm eingehängt: 740 kg
 - Hubstangen bei 590 mm eingehängt: 990 kg
- Dies entspricht einer möglichen Erhöhung der Hinterachslast des Schleppers bei
- um 1040 kg
 - um 1390 kg

Zugleistung auf Betonbahn

Luftreifen: 13 — 30 AS Conti
Zugpunkthöhe über Boden: 780 mm

Luftdruck: 1,5 atü

| Gang | Leistung N _Z PS | Zugkraft Z kg | Fahrgeschw. v km/h | Motordrehz. n U/min | Schlupf s % | Kraftstoffverbrauch | |
|------|----------------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------|-------------------|---------------------|-------------------|
| | | | | | | B | b |
| | | | | | | kg/h | g/PS _h |

A) Gewicht des Schleppers ohne zusätzliche Belastung der Triebräder

Achslast mit Fahrer, hinten: 1434 kg
vorne: 889 kg; *) 1139 kg; x) 1189 kg

Höchstleistung

| | | | | | | | |
|--------|------|------|------|------|------|------|-----|
| 2. L | 37,4 | 2499 | 4,04 | 2100 | 13,7 | 9,30 | 249 |
| 1. S*) | 27,6 | 2800 | 2,66 | 2160 | 18,1 | 7,80 | 283 |
| 2. S | 40,5 | 1690 | 6,47 | 2100 | 7,7 | 9,30 | 229 |

Höchstzugkraft

| | | | | | | | |
|--------|---|------|---|---|---|---|---|
| 1. Lx) | — | 2910 | — | — | — | — | — |
| 1. Sx) | — | 2810 | — | — | — | — | — |

B) Triebadreifen mit Wasser gefüllt

Achslast mit Fahrer, hinten: 1823 kg
vorne: 882 kg; ++) 982 kg; +) 1382 kg

Höchstleistung

| | | | | | | | |
|---------|------|------|------|------|------|------|-----|
| 2. L++) | 38,7 | 2495 | 4,20 | 2100 | 10,3 | 9,30 | 240 |
| 1. S+) | 32,0 | 3310 | 2,61 | 2160 | 18,9 | 9,48 | 296 |
| 2. S | 40,4 | 1672 | 6,51 | 2100 | 6,0 | 9,30 | 230 |

Höchstzugkraft

| | | | | | | | |
|--------|---|------|---|---|---|---|---|
| 1. L°) | — | 3500 | — | — | — | — | — |
| 1. S+) | — | 3430 | — | — | — | — | — |

C) Triebadreifen mit Wasser gefüllt, zusätzlich belastet durch eiserne Gewichte

Achslast mit Fahrer, hinten: 2657 kg
vorne: 881 kg; ++) 981 kg; x) 1481 kg; **) 1581 kg; °) 1731 kg

Höchstleistung

| | | | | | | | |
|---------|------|------|------|------|------|------|-----|
| 2. L++) | 39,3 | 2500 | 4,24 | 2100 | 8,3 | 9,30 | 237 |
| 1. Sx°) | 37,6 | 3800 | 2,67 | 2100 | 13,2 | 9,31 | 247 |
| 2. S | 40,9 | 1682 | 6,53 | 2100 | 5,0 | 9,33 | 228 |

Höchstzugkraft

| | | | | | | | |
|---------|---|------|---|---|---|---|---|
| 1. L° | — | 4690 | — | — | — | — | — |
| 1. S**) | — | 4245 | — | — | — | — | — |

L = Langsam-Stufe

S = Schnell-Stufe

